



Trombone & Organ

aud 97.410

EAN: 4022143974105



Fono Forum (Holger Arnold - 2011.02.01)

Erfolgsgeschichten

Hinter dieser Wiederveröffentlichung aus dem Jahre 1987 stehen zwei Erfolgsgeschichten. Zum einen die des in Stuttgart gegründeten Labels Audite, das 2000 mit dem Detmolder Label Fermate zum „neuen“ Label Audite verschmolz. Zum anderen die der US-Amerikanerin Abbie Conant, die 1980 versehentlich Soloposaunistin der Münchner Philharmoniker wurde. Weil dort das Probespiel zwecks objektiver Bewertung hinter einem Schirm stattfand, bekam die Orchesterjury erst später mit, dass ihr einstimmiges Siegevotum einer Frau galt. Für den Über-Maestro Sergiu Celibidache war das derart abwegig, dass er die Münchner Stadtväter zu einem 13 Jahre währenden Gerichtsstreit anstachelte.

Als Conant diesen 1993 schließlich durch alle Instanzen gewonnen hatte, folgte sie der Berufung als Posaunenprofessorin an die Musikhochschule Trossingen. Auf der vorliegenden CD ist eine Ausnahmesolistin zu hören, die ihren einstigen Widersachern noch heute die Schamröte ins Gesicht treiben muss. Brillante Tongebung in allen dynamischen Schattierungen, gekoppelt mit perfekter Technik, traumwandlerischer Musikalität und einer gehörigen Portion Spielwitz veredeln sowohl die Barockpièces von Giovanni Marino Cesare, Georg Friedrich Händel, Johann Ludwig Krebs als auch Alexandre Guilmants spätromantisches „Morceau Symphonique“, Robert M. Helmschrotts tetrachordische „Sonata di chiesa 1“ und die Bearbeitung von Charles Ives' fast satirischen „Variations On America“. Da auch der Orgelpartner Klemens Schnorr und die 1987er-Aufnahmetechnik (Labelgründer Friedrich Mauermann) keine Wünsche offenlassen, steht der jeweiligen Höchstbewertung nichts im Wege.